



# Forschungspreise der Kinder- und Jugendpsychiatrie

## Förderpreis 2025 der Frutiger-Stiftung

Auf Empfehlung des Wissenschaftlichen Ausschusses hat das Wissenschaftliche Komitee der Adrian und Simone Frutiger-Stiftung Dr. Cristine Marie Yde Ohki von der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie den „Förderpreis 2025“ des Frutiger-Preises 2025 in Höhe von CHF 10'000 verliehen. Der Preis wurde für ihre Forschung zu den molekularen und zellulären Mechanismen, die der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) zugrunde liegen, unter Verwendung induzierter pluripotenter Stammzellen verliehen. <https://www.fondationfrutiger.ch/de/prix-frutiger>

Das Ziel des Projekts war es herauszufinden, wie die bei ADHS-Patientinnen und -patienten beobachteten Verzögerungen in der Hirnentwicklung auf zellulärer Ebene zustande kommen. Die Auswirkungen von Ritalin auf die Gehirnzellen der Patienten wurden genauer untersucht, um einen Weg zu finden, ihre Wirkung vorherzusagen. Dazu wurden die Blutzellen der Patientinnen und Patienten in einen stammzellähnlichen Zustand zurückversetzt sowie daraus Gehirnzellen erzeugt, was bei lebenden Menschen nicht untersucht werden kann. Die Studie zeigte, dass die Gehirnzellen von Personen mit ADHS langsamer wachsen. Sie deutete auch darauf hin, dass dies mit dem «Wnt-Signalweg» zusammenhängen könnte, einem zentralen Signalweg, der die Entwicklung steuert. Ritalin aktivierte diesen Signalweg ebenfalls auf ganz spezifische Weise. Dieser Effekt wurde jedoch nur bei Patientinnen und Patienten beobachtet, die auf die Behandlung ansprachen; bei Personen, die lediglich als gesunde Kontrollgruppe dienten, wurde er nicht beobachtet. Die personalisierte Zellforschungstechnologie eröffnet neue Wege, um zu verstehen, wie diese Erkrankungen entstehen und welche Behandlungen wirksam sein könnten.

## Vontobel-Preis für Alter(n)sforschung

Nathalie Giroud und Vanessa Frei der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie erhielten gemeinsam mit Vertretenden der Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie den mit CHF 10'000 dotierten Vontobel-Preis für Alter(n)sforschung 2025 für die Publikation *Immersive auditory-cognitive training improves speech-in-noise perception in older adults with varying hearing and working memory*. Nature Partner Journal (NPJ) Science of Learning. 10, 12. [Gewinnende des Vontobel-Preis für Alter\(n\)sforschung | UZH Healthy Longevity Center \(HLC\) | UZH](#)



Weitere Preise, die die Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie 2025 erhielt:

## Posterpreise

Schumacher E, Dimitriades ME, Arudchelvam J, Walitza S, Huber R, Gerstenberg M. *Exploring sleep slow waves in Psychosis – The impact of clinical stage and symptom severity on group differences in children and adolescents*, Annual Congress of the «Swiss Society for Sleep Research, Sleep Medicine and Chronobiology», Geneva, Switzerland, May 2025. Poster Award.

Meinke A, Mohler-Kuo M, Mosler K, Walitza S, Foster S. *Change in the association between mental health and problematic internet use and in adolescents during the COVID-19 pandemic*, WASAD-Kongress (World Association for Stress-Related and Anxiety Disorders) 2025: Uncertainty in Times of Change – A Lifecourse Approach to Stress and Anxiety, München, Deutschland, October 2025. Poster Award. <https://wasad2025.org/>

Di Pietro S, Raduner N, Providoli C. Poster Award in der Kategorie «Multisensory Learning and Learning Disorders» an der internationalen Konferenz «The Adaptive Brain: Development, Learning and Learning Disorders», Mai 2025.